



Abdichtung von Flachdächern, Terrassen, Balkonen - Technik und Recht

Rechtssicher und fachgerecht planen und ausführen

Beginn: 16.06.2027 - 09:15 Uhr	 Live-Online	Veranstaltungsnr.: 36109.00.004	Live-Online
Ende: 17.06.2027 - 12:45 Uhr		Leitung	EUR 490,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 1,0 Tag		<u>Rechtsanwältin Elke Schmitz</u> Kanzlei Schmitz	Mitgliederpreis 
		<u>Dipl.-Ing. Silke Sous</u> AIBAU Aachener Institut für Bauschadenforschung	EUR 441,00 (MwSt.-frei)
		<u>Alle Referent:innen</u>	

anerkannt von:



BESCHREIBUNG

Feuchteschäden an Flachdächern, Terrassen, Balkonen und damit verbundene Haftungsrisiken sind häufig vermeidbar. Dafür sind sowohl bautechnische als auch baurechtliche Aspekte zu kennen und zu berücksichtigen. Diese werden im Seminar aus der Perspektive einer Bau-Sachverständigen und einer Baurechtsanwältin passend für das alltägliche Projektgeschehen vermittelt.

Ziel der Weiterbildung

Im Seminar erhalten Sie das praktische Rüstzeug für die rechtssichere, fachgerechte und somit risikoreduzierte Planung und Ausführung von Abdichtungen von Flachdächern, Terrassen, Balkonen. Die interdisziplinäre Zusammenschau mit rechtlichen und technischen Aspekten bietet Planungs- und Rechtssicherheit für die Baupraxis.

Hinweis

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Mittwoch, 16. und Donnerstag, 17. Juni 2027

jeweils von 09:15 bis 12:45 Uhr, inkl. Pause

Schwerpunkt des ersten Seminarteils ist die Abdichtung nicht genutzter Flachdächer und die derzeitige widersprüchliche Diskussion über die Notwendigkeit eines Gefälles. Weitere Aspekte zur Erreichung zuverlässiger Flachdächer werden aufgezeigt und Hinweise zum Umgang mit Holzdachkonstruktionen gegeben. Im Fokus des zweiten Teils stehen die genutzten Dächer, also Dachterrassen und Balkone. Die unterschiedlichen Bauweisen und die damit ggf. einhergehenden Risiken werden dargestellt. Abdichtungstechnische Lösungen an Detailpunkten werden vorgestellt. Einen Schwerpunkt bilden niveaugleiche Türschwellen.

Der rechtliche Teil greift zunächst die technische Debatte über das Erfordernis von Gefällen auf und klärt, wie mit divergierenden Norminhalten unter vertragsrechtlichen Gesichtspunkten umzugehen ist. Weitere Rechtsprechung veranschaulicht, welche Anforderungen an Planung und Überwachung aus den mit der Konstruktionsart „Flachdach“ einhergehenden Risiken resultieren können. Mit Blick auf die genutzten Dächer wird aufgezeigt, wie Streitigkeiten in puncto Niveaugleichheit zu vermeiden sind. Im Weiteren wird das Zusammenspiel zwischen Planungsanforderungen und Vertragspflichten Bauausführender eingehend dargestellt und Einfallstore für gesamtschuldnerische Haftungsrisiken aufgezeigt.

Inhalte Technik:

- DIN 18531: Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen vs. Flachdachrichtlinie? Regelwerke – Gefälle und Stoffe
- Abgrenzung zwischen Dachterrassen und Balkonen
- Bauweisen genutzter Dächer und Balkone
- Details, niveaugleiche Türschwellen
- Genutzte Dächer: DIN 18531 vs. Flachdachrichtlinie? Regelwerke – Gefälle und Stoffe
- Abgrenzung zwischen Dachterrassen und Balkonen
- Bauweisen genutzter Dächer und Balkone
- Details, niveaugleiche Türschwellen

Inhalte Recht:

- Flachdachabdichtung und Zuverlässigkeit – was ist geschuldet?
- Gefälle und vertragsrechtlicher Umgang mit divergierenden Norminhalten
- Konstruktionsarten, Stoffwahl und anerkannte Regeln der Technik (aRdT) im Kontext Flachdachabdichtung – Planungsanforderungen und Verantwortlichkeiten
- „Warmdächer“ erlaubt? – aktuelle Rechtsprechung
- Türschwellen: Zielkonflikt Niveaugleichheit – Feuchteschutz? Was ist geschuldet?
- Planungsanforderungen bzgl. Anschlussbereiche, Materialübergänge, Stoffwahl etc. – wer ist für was verantwortlich?
- Anforderungen an die Objektüberwachung – Prüf- und Bedenkenhinweispflichten Bauausführender – gesamtschuldnerische Haftungsrisiken

Weitere Vertiefung und Spezialisierung

Zur Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Erlangung einer besonderen Sachkunde bietet die TAE vielfältige Weiterbildungen für Sachverständige an:

- [Grundlagen](#)
- [Vertiefung](#)
- [Spezialisierung](#)

TEILNEHMER:INNENKREIS

Architekten, planende Ingenieure in Entwurfs- und Planungsbüros, Bauunternehmen, Bauträger-, Projektentwicklungs-, Wohnungsbaugesellschaften, Bauverwaltungen, Behörden (Bau, Umwelt), Institutionen, Bauleiter, Bausachverständige, Fach- und Führungskräfte im Baugewerbe

REFERENT:INNEN



Rechtsanwältin Elke Schmitz

Kanzlei Schmitz

Kanzlei Schmitz, Bremen

Weitere Veranstaltungen

[Risiko Risse - Technik und Recht](#)

[Baubegleitende Qualitätssicherung: Pflichten kennen, Haftung vermeiden](#)

[Nachträgliche Abdichtung - Technik und Recht](#)

Dipl.-Ing. Silke Sous

AIBAU Aachener Institut für Bauschadenforschung



Architektin, von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige für Schäden an Gebäuden, staatlich anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz, Aachener Institut für Bauschadenforschung und angewandte Bauphysik gGmbH, Aachen

Weitere Veranstaltungen

[Risiko Risse - Technik und Recht](#)

[Abdichtung erdberührter Bauteile – Planung und Ausführung](#)

[Abdichtung von Dächern, Dachterrassen und Balkonen – Planung und Ausführung](#)

[Nachträgliche Abdichtung - Technik und Recht](#)

VERANSTALTUNGSORT

ONLINE

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

490,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.